

September 2004

Veranstaltungen und TV-Tipps:

Seiten 2 bis 6

Meldungen und Berichte:





Seiten 6 bis 10

Gestrandeter Buckelwal in Brasilien verendet , Morgenpost	10.08.2004
Freihandelsgespräche EU-Mercosur erneut gescheitert , Standard, APA, dpa	13.08.2004
Besuch aus Brasilien , Abendblatt	17.08.2004
Die Seleccion spielte für den Frieden , tm, dpa,	19.08.2004
Brasiliens Schuhbranche auf kommender GDS stark vertreten , Finanztreff	20.08.2004
Brasilien öffnet den Energiesektor , Handelsblatt	23.08.2004
Brasilien: Rohstoffboom bringt neuen Schwung , Wirtschaftswoche	24.08.2004
Uran im Urwald , n-tv	24.08.2004
Wie Sprache das Denken formt , wissenschaft.de	24.08.2004
Benefizkonzert für Brasilien , waz	25.08.2004
Ceará wird zum Mônica-land , Brasil Treff News	29.08.2004
Brasil faz melhor Olimpíada da história , Folha Online	29.08.2004

Datas Comemorativas
 07- 09. Dia da Independência do Brasil
 08-09. Dia Internacional da Alfabetização

Veranstaltungen und Termine im September 2004

Bonn

- 02.09. ab 19:00  **Bate - Papo** - nach einmonatiger Pause nehmen wir unser Bate Papo, den für persönliche Kontakte wichtigen Stammtisch wieder auf. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Ort: Im Bonner Rheingarten / Rheinaue, Charles-de-Gaulle-Str. 53, Bonn (Nähe Post - Tower); Infos: dbg.bonn@topicos.de
- 04.09. 13:00-21:00 Uhr **Internationales Begegnungsfest** - Ziel der Veranstaltung ist es, einander besser kennen und verstehen zu lernen. Internationale Organisationen und Vereine errichten Stände, wo sie landestypische Speisen und Getränke anbieten. Außerdem gibt es Tanz und Gesang aus aller Welt und die verschiedensten Angebote für alle Altersgruppen. Ort: Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee - 53175 Bonn; Eintritt frei.
- 10.09. 18:00-20:00  **Cocktailempfang** - anlässlich der Informationsreise einer Delegation brasilianischer Nachwuchsjournalisten findet in der Casa Görngen in Bonn ein Cocktailempfang mit geladenen Gästen statt. Infos: dbg.bonn@topicos.de
- 09.09. ab 15:45  **O Clube da Criancada Brasileira** sorgt wieder für viel Spaß. Brasilianischer Kinder- und Elterntreff in der Evangelischen Kirche Ittenbach, Ringstrasse 17. Bitte bringen Sie für Ihr Kind eine kleine Mahlzeit mit.
- 23.09. ab 21:00 **Social Brasil Night** bringt gute Stimmung für eine typische brasilianische Party. Ab 20:00 gibt es schon die passende Nahrungsgrundlage für das Durchhaltevermögen: Feijoada für 4,- EUR. Abnehmen können Sie mit dem magischen Rhythmus von DJ Duda; Eintritt 3,- EUR. Ort: Sterntorbrücke 07, Bonn. Infos: <http://www.carlossamba.de>
- 25.09. ab 20:00  **Bonn Brasil** - die richtige Adresse für alle Fans der guten brasilianischen Klänge - Nostalgiewelle und moderne Zeiten in einem. Als Highlight des Abends gibt es u.a. Live Musik der Band Só Sucesso und noch vieles mehr. Ort: LuXX, Heerstraße 1, Bonn. Infos: dbg@topicos.de

Düsseldorf
11.-12.09.

Kunstpunkte: Offene Ateliers - rund um Düsseldorf werden Ateliers in ca. 300 Kunstpunkten am 11.09. von 14:00-22:00 Uhr und am 12.09. von 14:00-20:00 Uhr zugänglich. Die Künstlerin Rosmarie Reifenrath lädt Sie zu diesem besonderen Event herzlich ein. Ihr Atelier: Moltke Str. 40 C, 40477 Düsseldorf. Infos: <http://www.kunstpunkte.de>

17.09. ab 20:30



DBG

180 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien. Maria Bragança und Ensemble in Konzert - unter dem Motto "Belle Epoque Brazil" bearbeitet die auch in Europa sehr bekannte brasilianische Saxofonistin Maria Bragança Musiktraditionen Brasiliens.

Vor dem Konzert wird Professor Ênio Klein, Berater von ABICALÇADOS – Associação Brasileira das Indústrias de Calçados- Brazilian Footwear, unser Hauptsponsor – einen kurzen Vortrag über das Thema **“Die deutsche Einwanderung in Rio Grande do Sul und die Schuhindustrie”** halten.

Ort: In der Jazz Schmiede, Himmelgeister Str. 107g, Düsseldorf. (Einlass ab 19:00 Uhr); Eintritt: 09,- EUR (ermäßigt 7,- EUR). Kartenreservierung bis 08. September unter patriciakopelmann@hotmail.de Infos unter: http://www.jazz-schmiede.de/jazz_next.html

Berlin
02.09.-07.11.

Fotoausstellung: Schwarze Götter im Exil - am 01. September um 19:00 Uhr wird im Ethnologischen Museum die Ausstellung "Schwarze Götter im Exil" durch den brasilianischen Kulturminister Gilberto Gil und Staatsministerin für Kultur und Medien Christina Weiss eröffnet. Die Ausstellung ist eine Koproduktion des Goethe-Instituts und der Stiftung Pierre Verger, Salvador da Bahia. Mehr als 300 Bilder des französischen Fotografen Pierre Fatumbi Verger sowie die multimediale Fotoinstallation Trance Territories des brasilianischen Künstlers Mario Cravo Neto sind zu sehen.: Ort: Ethnologisches Museum, Berlin-Dahlem. Weitere Informationen und Fotografien: <http://www.schwarze-goetter-im-exil.de> ; Kontakt: Goethe-Institut, Frau Ulrike Hofmann-Steinmetz, hofmann-steinmetz@goethe.de

08.09.

Fußball - Deutschland gegen Brasilien im Berliner Olympia-Stadion. Kartenbestellung unter: <http://www.dfb.de/tickets/nationalmannschaft/index.html>

24.-26.09.

9. Festival der Sambagruppen - Samba Syndrom - Workshops, Konzerte und Begegnungen - Veranstalter: Landesmusikakademie Berlin. Ort: Landesmusikakademie Berlin im FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, Berlin; Tel.: 030-53 07 12 03. Mehr Infos : <http://www.sambasyndrom.de/info>

Zwei Länder - Eine Gesellschaft

Potsdam



Moritz-von-Nassau-Festwoche - veranstaltet von InWent mit Unterstützung u.a. der DBG und des ICBRA. Hier gilt die Kultur als Brücke zwischen Potsdam und Recife. Vorträge, Geschichts-, Fotoprojekte und noch vieles mehr rund um Moritz von Nassau in Recife. Ansprechpartner: Frau Spatz, rosemarie.spatz@rathaus.potsdam.de:

25.09.

Eröffnung durch die Schirmherren im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Weiterhin wird im Jan Bouman Haus eine dokumentarische Ausstellung präsentiert. Ort: Mittelstraße 8, Potsdam.

Erfahrungen zweier Studentinnen - über die Geschichtserinnerung im Moritz-von-Nassau-Jahr in Recife und zwei Fotoausstellungen über Beispiele für deutsch-brasilianische Projektarbeit. Ort: "Schaufenster" der Fachhochschule in der Friedrich-Ebert-Straße.

27.09.

19:00 Uhr

Rundtischgespräch zum Thema Wissens- und Technologietransfer zwischen Brasilien und Deutschland - ein Potential für den Aufbau internationaler Beziehungen durch den Mittelstand? - "Johann Moritz, der Brasilianer" - Beiträge der Urania zur Moritz von Nassau-Festwoche in Potsdam. Ort: Altes Rathhaus.

27.09-03.10.

Woche des Brasilianischen Films -

Moro no Brasil am 27. 09., 30.09. und 02.10.
Orfeu Negro am 28.09., 30.09. und 03.10.
Kurzfilm: Todo dia todo, O trabalho dos homens, Rosa, Era uma vez o Brasil, Burro sem rabo am 30.09 und 01.10
Villa Lobos - A Life of Passion, 29.09. und 02.10.
Amarelo Manga, 29.09., 30.09. und 03.10.
Ort: Filmmuseum Potsdam.

Frankfurt

22.09.

12:00-14:00



DBG-Mittagstisch - die traditionelle Veranstaltung findet jeden 4. Mittwoch der ungeraden Monate statt. Eine gute Gelegenheit sich in einer fröhlichen Atmosphäre auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Ort: Gaststätte Maredo (Im Doppelturm der Deutschen Bank AG), Taunusanlage 12, PLZ 60325 Frankfurt am Main. Info: peter.jacubowsky@jacubowsky.de

Chemnitz

Do, 02.09.

ab 20:00



Brasilianischer Stammtisch in Chemnitz - hier können Sie Menschen, die dasselbe Interesse an Brasilien teilen, kennen lernen und typische Köstlichkeiten genießen. Ort: Restaurant "difranco deluxe" im Chemnitzer Schauspielhaus. Dieser Stammtisch findet jeden ersten Donnerstag des Monats statt. Infos: <http://www.difranco-deluxe.de>

Fernseh-Tipps

Fr, 03.09.	22:00-22:45	SWR: Außenseiter oder echte Kerle? - der Dschungelläufer Rüdiger Nehberg will zu seinem Geburtstag am 4. Mai 2005 im brasilianischen Urwald ausgesetzt werden, weit weg von der Zivilisation.
Sa - Fr, 04.09. -10.09.		ZDF-dokukanal: Amazonas Mythos und Abenteuer - die Reisereportage über den längsten Strom der Welt. Sa, 04.09. um 19:00-19:45 - So, 05.09. um 03:00- 03:45; 12:15-13:00; 20:15-21:00 - Mo, 06.09. um 04:15-05:00; 06:15-07:00; 14:15-15:00; 22:15-23:00 - Di, 07.09. um 09:30-10:15; 17:30-18:15 - Mi, 08.09. um 01:30-02:15; 05:45-06:30; 21:45-22:30 - Do, 09.09. um 07:45-08:30; 15:45-16:30; 23:45-00:30 - Fr, 10.09. um 06:30-07:15; 14:30-15:15; 22:30-23:15.
So, 05.09.	14:05-15:00	RTL2: Wild Things - Riesenkraken und Löwenäffchen - das Wild Things-Team war mit dem Fotografen Carlos Eyles unterwegs. Tolle Bilder und viel Abenteuer.
So, 05.09.	22:50-23:35	MDR: Weimarer Salon - die Kultursendung berichtet u.a. über einen berühmten brasilianischen Bildhauer.
Mi, 08.09.		Fußball Länderspiel Deutschland – Brasilien. Programm und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Mi, 08.09.	20:40-21:45	arte: Todesschwadronen - wie Frankreich Folter und Terror exportierte - Dokumentation
So, 12.09.	20:15-20:45	arte: Tanz wo anders! Tanzstücke aus aller Welt, unter den Choreographen, die Brasilianerin Lia Rodrigues.
Mo, 13.09.	13:30-13:58	RBB: Razzia am Amazonas - die Kommissarin Graca Maria Silva kämpft gegen den organisierten Mädchenhandel.
Di, 14.09.	07:55-08:25	Pro7: Zacherl - Einfach kochen! - zu Gast die ehemalige Miss Brasilien Jana Ina.
Sa, 18.09.	21:40-22:35	arte 360° - Die Geo-Reportage: Razzia im Regenwald - Dokumentation.
Mo, 20.09.	00:20-02:10	3sat: Vier Tage im September - O que é isso, companheiro, Brasilien 1997 - der Film mit Fernanda Torres unter Regie von Bruno Barreto.
Di, 21.09.	15:15-16:00	NDR: Vaqueiros - Cowboys in der brasilianischen Dornensteppe - Dokumentation.
Mi, 22.09.	20:15-21:00	Phoenix: Joaquims wilde Reiter , eine Reportage über Kinder und Jugendliche, die das Reiten auf einer besonderen Art lernen.

So, 26.09.	05:00-05:15	ZDFdokukanal: Das ideale Haus Inneneinrichtung der Zukunft - Dokumentation über die Ideen der Möbeldesigner, unter ihnen die Brüder Campana.
So, 26.09.	05:15-06:00	ZDFdokukanal: Tropenieber - Die Eroberung des Amazonas - Dokumentation.
Sa, 25.09.	13:00-13:15	ZDFdokukanal: Das ideale Haus Inneneinrichtung der Zukunft - Wiederholung.
Sa, 25.09.	13:15-14:00	ZDFdokukanal - Tropenieber - Die Eroberung des Amazonas - Wiederholung.
Sa, 25.09.	21:00-21:15	ZDFdokukanal: Das ideale Haus Inneneinrichtung der Zukunft - Wiederholung.
Sa, 25.09.	21:15-22:00	ZDFdokukanal: Tropenieber - Die Eroberung des Amazonas - Wiederholung.
Mo, 27.09.	20:15-21:00	WDR: Paco Pacos - Tierdokumentation.
Di, 28.09.	13:15-13:45	ZDFdokukanal: Inventur im Regenwald Brasiliens - Dokumentation.
Di, 28.09.	21:15-21:45	ZDFdokukanal: Inventur im Regenwald Brasiliens - Wiederholung.

Aktuelle Meldungen und Berichte:

Gestrandeter Buckelwal in Brasilien verendet

morgenpost, 10.08.2004: In Brasilien ist ein gestrandeter Buckelwal nach dreitägigem Martyrium verendet. In einer dramatischen Rettungsaktion haben noch am Dienstag dutzende Feuerwehrleute und Meeresbiologen verzweifelt versucht, das Tier wieder aufs offene Meer zu bugsieren. Alle Versuche scheiterten, den Wal mit Seilen und einem großen Fischnetz vom Strand der Rio gegenüberliegenden Großstadt Niterói in der Guanabara-Bucht ins Meer zu befördern. Mit einem vom brasilianischen Ölkonzern Petrobras angeforderten Schleppschiff hoffte man den zehn Meter langen und zwischen acht und zehn Tonnen schweren Säuger doch noch ins Meer bugsieren zu können - ohne Erfolg. Trotz des Einsatzes von schwerem Gerät gelang es den Männern in der Nähe von Rio de Janeiro nicht, das Tier zu bewegen. Am Sonntagmorgen war der Wal an den Strand von Jurujuba gespült worden. Als Todesursache vermuten Biologen nun, dass das Gewicht des Tieres an Land einen inneren Druck erzeugte, dem die Organe nicht standhalten konnten.

Vollständiger Artikel unter:

http://morgenpost.berlin1.de/archiv2004/040811/aus_aller_welt/story696345.html

Freihandelsgespräche EU-Mercosur in Brasilien erneut gescheitert

Der Standard, APA, dpa, 13.08.2004: Die neue Gesprächsrunde zwischen der Europäischen Union und der südamerikanischen Wirtschaftsgemeinschaft Mercosur zur Unterzeichnung eines Freihandelsabkommens bis Oktober ist erneut gescheitert. "Beide Seiten haben hier die Arbeit mit einem Gefühl der Frustration abgeschlossen", erklärte der Chefunterhändler der EU für die Verhandlungen mit dem Mercosur, Karl Falkenberg, am Donnerstag in der brasilianischen Hauptstadt Brasilia.

Die Nachrichtenagentur der Zeitung "O Globo" zitierte Falkenberg mit den Worten, die Verhandlungen seien in eine Sackgasse geraten. Nach dreitägigen Gesprächen in Brasilia hätten beide Seiten "keinen Handlungsspielraum mehr gefunden". Die elfte Gesprächsrunde war am 21. Juli in Brüssel praktisch ergebnislos abgebrochen worden.

EU und Mercosur wollen durch den Abbau von Zöllen und anderen Hemmnissen im bilateralen Handel die größte Freihandelszone der Welt ins Leben rufen. Das Assoziierungsabkommen soll nach dem Wunsch beider Wirtschaftsgemeinschaften bis Oktober unterzeichnet werden. Staats- und Regierungschefs hatten 1999 bei einem Gipfeltreffen in Rio de Janeiro die wirtschaftliche Annäherung beider Blöcke beschlossen.

Vollständiger Artikel unter: <http://derstandard.at/?url=/?id=1758602>

Besuch aus Brasilien

Schulschiff hat an der Überseebrücke festgemacht

Abendblatt, 17.08.2004: Das brasilianische Schulschiff "Brasil" hat gestern an der Überseebrücke festgemacht. Der viertägige Freundschaftsbesuch ist Teil einer Ausbildungsreise über die USA nach Europa und zurück, die am 19. Juni in Rio de Janeiro begann und am 24. Oktober dort enden wird. An Bord des Schiffes unter dem Kommando von Kapitän Marcos José de Carvalho Ferreira (46) arbeiten 230 Mann Besatzung und 203 Offiziersanwärter.

Auf der Fahrt lernen die Offiziersanwärter Maschinenkunde, Elektronik, Waffenkunde und den Umgang mit Führungssystemen.

Vollständiger Artikel unter: <http://www.abendblatt.de/daten/2004/08/17/330038.html>

Die Selecao spielte für den Frieden

tm, dpa, 19.08.2004: Mit dem Gastspiel des fünffachen Fußball-Weltmeisters Brasilien ist für viele Menschen in Haiti ein Traum in Erfüllung gegangen. Zwar verlor die Vertretung der bitterarmen Karibikrepublik Port-au-Prince die als "Spiel für den Frieden" angesetzte Begegnung mit 0:6 (0:3) gegen die Südamerikaner. Der Euphorie der 15.000 Zuschauer um die Ballzauberer vom Zuckerhut tat dies kein Abbruch. Kaum irgendwo auf der Welt ist die Begeisterung für den Weltmeister so grenzenlos wie in Haiti. Auf den bunt bemalten "Tap-Tap"-Kleinbussen prangt Ronaldos Bild zwischen dem von Jesus Christus und der Jungfrau Maria. Bei Weltmeisterschaften werden alle elektrischen Geräte außer dem Fernseher ausgeschaltet, damit das Stromnetz nicht zusammenbricht. Doch kaum ein Fan hätte es sich bis vor kurzem vorstellen können, dass seine Idole einmal nach Haiti kämen.

Möglich gemacht hatte den für Haiti historischen Auftritt im Stadion Sylvio Cator von Port-au-Prince die Politik. Ende Februar war im ärmsten Land des amerikanischen Kontinentes nach blutigen Protesten Präsident Jean Bertrand Aristide gestürzt worden.

Vollständiger Artikel unter:

<http://www.tennismagazin.de/nncs/fussball/2004/08/19/69180.html>

Brasiliens Schuhbranche auf kommender GDS stark vertreten

finanztreff, 20.08.2004: (Dow Jones-VWD) - Zur kommenden internationalen Schuhmesse "GDS The Premier Shoe Event" vom 16. bis 19. September in den Düsseldorfer Messehallen ist die brasilianische Schuhindustrie mit fast 40 Herstellern und Designern stark vertreten. Im Jahr 2003 seien insgesamt 188 Mio Paar brasilianischer Schuhe in 120 Länder exportiert worden. Laut Fachverband Abicalcados betrug der Exportumsatz im letzten Jahr insgesamt 1,549 Mrd USD. Für 2004 werde ein Zuwachs von 15% erwartet.

Spanien habe das Volumen der importierten Schuhe aus Brasilien im letzten Jahr um 85% erhöht, d.h. 2,5 Mio Paar gegenüber 1,4 Mio Paar im Jahr 2002.

Deutschland habe sein Schuheinkaufsvolumen in Brasilien wertmäßig von 9 Mio USD in 2002 auf 13,9 Mio USD in 2003 steigern können, was ein Plus von 57% bedeute. Mit ihrer zweimaligen Präsenz pro Jahr in Düsseldorf würden von den brasilianischen Schuhproduzenten verschiedene Marketingaktionen verbunden, die sich ganz gezielt auch an den deutschen Schuheinzelhandel richteten. Vor kurzem sei eine Gruppe deutscher Schuheinzelhändler nach Brasilien auf die Schuhmesse "Francal 2004" eingeladen worden, die sich dort bei über 800 Schuhanbietern

informierten. Mit dem Messebesuch verbunden waren Termine bei verschiedenen Produktionsunternehmen, die vor allem in der Region Rio Grande do Sul angesiedelt sind.

<http://www.finanztreff.de/ftreff/news.htm?id=23081115&r=0&sektion=branchen&awert=&u=0&k=0>

Brasilien öffnet den Energiesektor

Von Alexander Busch, Handelsblatt, 23.08.2004: Brasilien will verstärkt private Investoren für den Ausbau des Stromsektors gewinnen. Sie sollen mit einem neuen Auktionsmodell gelockt werden, mit dem Lizenzen zur Energieversorgung vergeben werden. Dies hat die Regierung um Präsident Luis Inácio Lula da Silva jüngst beschlossen.

Ziel der Regierung ist es, Energie langfristig billiger zu machen und die Versorgung zu verbessern. Vor drei Jahren war das Land von einer schwerwiegenden Versorgungskrise getroffen worden.

Künftig gewinnt in Brasilien derjenige Erzeuger eine Lizenz, der in einer Auktion den niedrigsten Tarif anbietet – also nicht mehr das Unternehmen, das den höchsten Preis für die Lizenz bietet. Alle Energie muss in einen Pool gespeist werden, aus dem die Verteiler dann über langfristige Verträge den Strom erhalten.

Direkte Verträge zwischen Großkunden und Erzeugern sind künftig möglich, aber kompliziert, weil staatliche Behörden über Preise und Mengen stark bestimmen. „Es kann nicht von einem freien Markt gesprochen werden“, kritisiert die Dresdner Bank in einer Studie.

Vollständiger Artikel unter:

<http://www.handelsblatt.com/pshb/fn/relhbi/sfn/buildhbi/cn/GoArt!200012,200038,781355/artpage/1/SH/0/depot/0/index.html>

Brasilien: Rohstoffboom bringt neuen Schwung

Alexander Busch, Wirtschaftswoche, 24.08.2004: Als die Brasilianer jetzt aus ihren Winterferien zurückkehrten, wurden sie positiv überrascht. Quasi über Nacht hat in der Wirtschaft ein Stimmungsumschwung stattgefunden.

Noch im Juni stöhnten die Unternehmer über die hohen Zinsen, und die Analysten der New Yorker Investmentbanken kritisierten die fußlahme Politik des Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva, der bei wichtigen Reformvorhaben wie der Regulierung des Stromsektors oder der Reform des Arbeitsrechts nur schleppend vorankommt.

Jetzt beeilen sich die Ökonomen, ihre Wachstumserwartungen nach oben zu korrigieren. Mehr als vier Prozent wird Brasilien danach in diesem Jahr wachsen – rund ein Prozent mehr, als vor kurzem noch erwartet.

Was ist geschehen? Zuerst registrierten Rohstoffbranchen wie Stahl oder Zellulose wegen der enormen Auslandsnachfrage ausgelastete Kapazitäten. Die Häfen kamen beim Verfrachten von Soja, Baumwolle oder Eisenerz kaum mehr nach. Als nächstes gaben die Autobauer – vor kurzem noch in kollektiver Krisenstimmung – bekannt, dass sie auf ein Rekordjahr zusteuern und neue Schichten fahren müssen.

Mittlerweile überschlagen sich die Unternehmen geradezu mit der Ankündigung, ihre Investitionen zu erhöhen. Die größten Summen mobilisieren die Konzerne in den Branchen Bergbau, Stahl und Infrastruktur. Aber die stärksten Zuwachsraten bei den Investitionen finden sich in der Konsumgüterindustrie: Telekom, Autos und Zulieferer, Elektroartikel, Spezialchemie. Damit hat in Brasilien ein positiver Kreislauf eingesetzt: Der starke Exportboom der vergangenen zwölf Monate hat der inländischen Konjunktur den ersehnten Anstoß gegeben. Das zeigt sich schon jetzt in den Halbjahresbilanzen vieler Unternehmen, deren Umsatz stark gestiegen ist.

Nach einer Untersuchung der Unternehmensberatung Recall Ledger Contatores & Consultores aus Rio de Janeiro haben bei zwei Dritteln der 35 führenden börsengeführten Unternehmen die Umsätze im ersten Halbjahr zwischen 20 und 50 Prozent zugelegt.

Vollständiger Artikel unter:

http://www.wiwo.de/pswiwo/fn/ww2/sfn/buildww/cn/cn_artikel/cn/bm_morecontent/artpage/0/id/125/id/70107/fm/0/fl/0/bt/2/SH/0/depot/0/

Uran im Urwald

n-tv, 24.08.2004: 600 Kilogramm Uran- und Thorium-Erz hat die Polizei in Brasilien beschlagnahmt. Das radioaktive Material stammt aus einer unbekanntem Mine und sei für den Schwarzmarkt bestimmt. Nach dem Hinweis eines Informanten habe die Polizei das Erz auf der Ladefläche eines Kleinlastwagens in der Nähe der Amazonas-Mündung entdeckt. Es sei bereits im vergangenen Monat beschlagnahmt worden.

Labor-Untersuchungen hätten jetzt ergeben, dass es einen signifikanten Anteil an Uranium und Thorium enthalte. Zur genaueren Untersuchung sei das Material in ein weiteres Labor gebracht worden. Das Uran sei nicht angereichert und wäre somit nicht zum Bau einer Atombombe geeignet gewesen. Ob es zum Bau einer so genannten schmutzigen Bombe hätte eingesetzt werden können, müsse noch geklärt werden. Der Fahrer des Lastwagens sei geflohen. Auch wisse man nicht, wo sich die Mine befinde. "Wir glauben, dass sie im Dschungel in der Region der Serra de Navio liegt", sagte ein Behördensprecher.

Vollständiger Artikel unter: <http://www.n-tv.de/5416909.html>

Wie Sprache das Denken formt

Wissenschaft.de, 24.08.2004: Die Muttersprache prägt die Wahrnehmung und die Denkstruktur eines Menschen viel stärker als bislang angenommen. So können Menschen, die mit einer Sprache ohne Zahlen aufwachsen, auch gedanklich eine unterschiedliche Anzahl von Gegenständen nicht unterscheiden. Das entdeckte der amerikanische Verhaltensforscher Peter Gordon bei der Beobachtung des Volksstamms der Pirahã am brasilianischen Amazonas. Er zeigte einigen Pirahã eine Reihe von Gegenständen und bat sie, genauso viele Gegenstände vor sich hinzulegen. Während die Indianer bei bis zu drei Objekten praktisch keine Fehler machten, konnten sie bei mehr als sechs Gegenständen nicht unterscheiden, ob sechs, acht oder zehn Objekte vor ihnen lagen. Die einzige Ausnahme bildete ein Test, bei dem die zu zählenden Gegenstände nicht in einer gleichmäßigen Reihe, sondern mit unterschiedlich großen Abständen voneinander angeordnet waren: Hier gelang den Pirahã, auch sieben, acht oder neun Objekte richtig einzuschätzen.

Das Konzept korrekter, separater Zahlen ist den Pirahã völlig unbekannt und für sie auch nicht fassbar, schließt Gordon aus diesen Versuchen. Sie müssen nach Ansicht des Forschers jedoch ein grobes Schätzsystem haben, denn die Verteilung der falschen Antworten bei größeren Mengen von Gegenständen war nicht dem Zufall überlassen. Das gute Abschneiden bei den ungleichmäßig angeordneten Objekten lasse sich wahrscheinlich damit erklären, dass sich durch die Anordnung kleinere Gruppen von Gegenständen gebildet hätten, die dann wieder in das "eins-zwei-viele"-Schema passten.

Vollständiger Artikel: <http://www.wissenschaft.de/wissen/news/244069.html>

Benefizkonzert für Brasilien

waz.de. 25.08.2004: Am Samstag, 18. September, ist es wieder soweit. Die Brasilien-Cooperative veranstaltet dann ab 20.30 Uhr ihre inzwischen schon traditionelle Zeltfete in Lippramsdorf.

Auf dem Hof Wiethoff, Neuer Kamp 51, kann zu fetzigen Rhythmen getanzt werden. Für Stimmung sorgen in diesem Jahr nicht nur die Yankees. Vorher wird die Halterner Band "Butros Gaali" den Gästen mit Musik aus den 70er-Jahren einheizen.

Jan Kleine-Büning, Bandmitglied von "Butros Gaali", hat in diesem Jahr seinen Zivildienst in Brasilien geleistet und kennt die sozialen Probleme vor Ort. Die Band spielt deshalb ohne Gage.

Vollständiger Artikel unter:

<http://www.waz.de/waz/waz.haltern.volltext.php?kennung=on4wazLOKStaHaltern38222&zulieferer=waz&kategorie=LOK&rubrik=Stadt®ion=Haltern&auftritt=WAZ&dbserver=>

Ceará wird zum Mônica-land

Brasil Treff News, 29.08.04: Bis spätestens 2006 wird im Küstengebiet vom Bundesstaat Ceará ein touristischer Komplex der Grössenordnung von Disneyland errichtet.

Dabei handelt es sich um das ambitionierte Projekt von Mauricio de Souza, Zeichner der Kultfiguren –Turma da Mônica-, welcher sich nun mit diesem [MEGAPROJEKT] seinen gut 20 jährigen Traum mit -Terra da Mônica- (*Mônica-land*) realisiert. (...)

Vollständiger Artikel unter www.brasil-treff.com/home/news/index_de.php?&news_id=156

Brasil faz melhor Olimpíada da história

Folha Ondine, 29.08.04: A medalha de ouro da seleção masculina de vôlei salvou o desempenho da maior delegação brasileira já enviada a uma Olimpíada --247 atletas, 42 a mais do que em Sydney-2000. Com a conquista, o país subiu ao lugar mais alto do pódio quatro vezes em Atenas, recorde histórico, superando os três ouros de Atlanta-1996, e justificou o aporte de recursos públicos de proporções inéditas. (...)

<http://www1.folha.uol.com.br/folha/esporte/ult92u80497.shtml>

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,
Büro Bonn, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn,
Tel.: 0228 / 21 07 07
Fax: 0228 / 24 16 58
E-Mail: dbg@topicos.de

Redaktion: Ralf Overkamp (Chefredaktion),
Raquel Fabricio, Luciana Aguilera,
Michael Rose, Joas Kotzsch

Koordination: Luciana Aguilera